



Durch einen Doppelklick, können Sie die Kopfzeile bearbeiten!

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**  
 Ja  Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergeben werden?**  
 Ja  Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**  
 Ja  Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte bestätigen Sie, dass die im Bericht verwendeten Fotos von Ihnen selbst und nicht von Dritten sind. Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**  
 Ja  Nein, ich habe keine Fotos verwendet.

**Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen:**

- **Vorbereitung** (Empfehlungen zur Planung, was ist zu beachten z.B. ggf. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuni? Waren diese verpflichtend und zu welchem Datum fanden Sie statt? Gab es ein Tutoren/Buddy-Angebot?)

Zuerst sollte man sich um die Finanzierung des Aufenthaltes kümmern, denn Auslands-Bafög sollte möglichst 6 Monate vor dem Beginn des Auslandssemesters beantragt werden. Für Brasilien ist das Studentenwerk Bremen zuständig. Dies kann man auch schon ohne Zusage der Partneruni machen und die Bescheinigung dann nachreichen. Die Finanzierung ist außerdem für das Studentenvisum notwendig, denn man muss nachweisen, dass man mindestens 600€ pro Monat zum Leben hat, ansonsten wird das Visum nicht ausgestellt. Dokumente wie ein Führungszeugnis, Geburtsurkund sowie Hin und Rückflugticket müssen eingereicht werden. Die Bestätigung der Partneruni musste direkt an die brasilianische Botschaft in Berlin per E-Mail als PDF gesendet werden.

Die Bewerbung für das Auslandssemester war ganz einfach, man musste ein Online Formular ausfüllen sowie ein Foto von sich hochladen, welches im System gespeichert wird, aber auch für den Studentenausweis verwendet wird. Ebenfalls musste man die gewünschten Kurse eintragen mit der Kennziffer und dem Kursnamen. Das Vorlesungsverzeichnis findet man auf der Institutsseite. Da ich am IFCH (Instituto de Filosofia und Ciencias Sociais) war, ging ich auf diese Seite, unter dem Punkt Graduação findet man die angebotenen Kurse. Wenn Ihr KuWi studiert, dann landet ihr höchstwahrscheinlich auch dort.

Das Team der UNICAMP, besser gesagt von VRERI ist sehr hilfsbereit. Vor dem Beginn des Semesters, glaube 2 Wochen davor, wurden Termine online gestellt zur Immatrikulation an der Uni. An diesem Termin musste man auch ein Formular der brasilianischen Bundespolizei ausfüllen, da man sein Visum 30 Tage nach Ankunft dort validieren muss. Bei diesem Termin könnt ihr auch gleich alle Formblätter einreichen, welche zu Anfang des Semesters an die Viadrina gesendet werden müssen. Die Immatrikulation an sich war eigentlich ganz einfach, man musste einfach ein Dokument unterschreiben, dass man die Regeln der UNICAMP anerkennt und nochmal prüfen, ob die Kurse stimmen. Erst eine Woche nach dem offiziellen Semesterbeginn kam eine Mail mit der Immatrikulationsbestätigung. Austauschstudierende fingen das Semester eine Woche später an, da die Regelstudierenden Vorrang bei den Kursen haben! Mit den Zugangsdaten kann man sich in das System einloggen und sehen bei welchen Kursen man immatrikuliert wurde. Bei Interesse konnte man am Buddyprogramm teilnehmen. Dazu musste man ein Formular ausfüllen, welches vorher per Mail geschickt wurde.

Um nach Campinas zu kommen müsst ihr nach São Paulo GRU fliegen, dort bietet das Busunternehmen LIRABUS eine Verbindung zum Busbahnhof in Campinas an.

- **Unterkunft** (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Haben Sie Tipps dazu, z.B. was vermieden werden sollte? Gab es Studierendenwohnheime? Mietkosten? Welche Wohngegend würden Sie empfehlen?)

Zur Unterkunft kann ich nichts sagen, da ich bei meinem Lebenspartner in São Paulo gewohnt habe. Soweit ich weiß gibt es Studentenwohnheime, aber die meisten haben in Repúblicas gewohnt, was eine Art WG hier ist. Der Unterschied ist, dass ganze Häuser gemietet werden. Jedoch gab es Austauschstudierende, die am Anfang in einer Pension gewohnt haben, da sie vorher nichts gefunden haben. Das internationale Büro unterstützt Euch bei der Suche. Vor dem Beginn des Semesters kamen regelmäßig Mails mit Angeboten. Die beste Wohngegend ist Barão de Geraldo, wo die UNICAMP auch liegt. Die Stadt Campinas an sich liegt ca. 10 km von der Uni, welche man mit Bussen erreicht.

- **Studium an der Gasthochschule** (Wie sah der Uni-Alltag aus? Anwesenheitspflicht? Welche Kurse haben Sie belegt? Durften Sie Kurse verschiedener Fakultäten wählen? Link zu den Kurslisten der Partneruni. Wie laufen die Prüfungen ab? Wurden Sprachkurse angeboten? Wie fanden Sie die Uni allgemein und das Betreuungsangebot für Austauschstudierende?)

Der Uni-Alltag an sich unterschied sich nicht sonderlich von dem an der Viadrina. Alle Kurse hatten Anwesenheitspflicht, man darf 3 Mal fehlen, ansonsten besteht man den Kurs nicht. Ich wurde nur für Kurse vom IFCH zugelassen und durfte damit nicht an andere Fakultäten. Ich wollte am Linguistik Institut Kurse belegen, wurde aber abgelehnt. Unter [www.ifch.unicamp.br](http://www.ifch.unicamp.br) findet ihr weitere Informationen über das Institut für Philosophie und Sozialwissenschaften sowie die angebotenen Kurse. An der UNICAMP müsst ihr euch doppelt anstrengen um dieselbe Anzahl an ECTS Punkten zu bekommen, denn ein Kurs findet 4 Stunden pro Woche statt. Kombinationen aus Exzerpt, Referat und Hausarbeit oder Klausur sind üblich um die Disziplin zu bestehen. Man kann sich zwar an den Kursen des letzten Semesters orientieren, jedoch kommt es vor, dass sich diese ändern und ihr dann neu wählen müsst. Bei einem Kurs war dies der Fall. Die UNICAMP ist eine großartige Uni mit einer guten Infrastruktur. Auf dem ganzen Gelände haben Fußgänger Vorrang! Essen kann man für 2 Reais, ca. 50 Cent, im Uni Restaurant-RU. Mittags sollte man sich auf eine Schlange einstellen mit Wartezeit von ca. 30 Minuten. Wenn ihr dort essen möchtet, müsst ihr einen Studentenausweis haben, diesen mit Guthaben bei den Ladestationen neben dem Eingang aufladen. In den ersten Wochen geht ihr zur DAC um einen vorläufigen Ausweis zu bekommen. Außerdem gibt es immer donnerstags einen Markt mit vielen Essenständen wo ihr günstig und gut essen könnt. Dies findet ihr bei der Praça Ciclo Básico, wo ihr nach dem Essen auch entspannen könnt. Viel Grün, Bäume! Es ist sozusagen der Hauptplatz der Uni, da alle Institute diesen Platz umkreisen, fast alle.

Das Betreuungsangebot ist ok und wird von einer studentischen Vereinigung organisiert. In der Einführungswoche wurden Barbesuche, Shopping-Center Besuche usw. angeboten, ich fand diese persönlich nicht ansprechend. Veranstaltungen während des Semester wurden einen Tag vorher angekündigt, fanden teilweise in der Vorlesungszeit statt. Hilfreich war jedoch die WhatsApp- Gruppe. Dort bekam man Infos zu Freizeit und Sportangeboten. Per Mail bekam man Infos wie man dieser Gruppe beitrifft.

- **Alltag und Freizeit** (Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten insgesamt, bzw. wie viel Geld sollte monatlich zur Verfügung stehen? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel? Freizeit- Sportangebote?)

Das internationale Büro gibt als Orientierung 600€ pro Monat vor. Ich kann es nicht pauschal sagen, da es darauf ankommt was ihr macht. Die Miete für ein Zimmer liegt wohl bei ca. 600 Reais. Eine Fahrt mit dem Bus kostet 4,50 BRL in Campinas. Innerhalb des Campus fährt ein Bus kostenlos, der die einzelnen Institute verbindet. Sportangebote gibt es viele, manchmal sogar kostenlos. Kleidung kostet in Campinas genauso viel wie in Deutschland. Flugtickets sind sehr teuer in Brasilien, Busreisen sind eine günstige Alternative. Wenn ihr in das Zentrum von Campinas wollt oder zum Busbahnhof, müsst ihr neben dem RU/ der Zentralbibliothek den Bus 3.37 zum Terminal Barão Geraldo nehmen. Dort steigt ihr um, je nachdem wohin ihr wollt. Am besten nehmt ihr den Bus 3.30, der sowohl zum Zentrum als auch zum Busbahnhof fährt.

- **Fazit** (schlechteste und beste Erfahrung)

Die Kurse waren interessant und die UNICAMP bietet viele Freizeitmöglichkeiten an, ist sehr hilfsbereit und unterstützt euch viel. Man schließt schnell Freundschaften, da die Brasilianer sehr offen und hilfsbereit sind. Falls ich mal was nicht verstand, wurde mir sofort geholfen.

Ich fand den Arbeitsaufwand anstrengend. Ich musste Referate vorbereiten, jede Woche Exzerpte abgeben und am Ende noch Hausarbeiten schreiben. Bei einem Kurs war der Professor nicht sonderlich interessiert daran sein Wissen zu vermitteln, kam jedes Mal 30 Minuten zu spät und war unvorbereitet.

- **Verbesserungsvorschläge/Feedback** (Wie können wir, Ihrer Meinung nach, unsere Austauschprogramme verbessern, z.B. bezgl. der Beratung, gewährter Informationen, des Bewerbungsverfahrens an der Viadrina?) – Dieser Abschnitt soll der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der Viadrina als Feedback dienen und wird nicht veröffentlicht.

Die Beratung fand ich gut und hilfreich. An dieser Stelle trage ich alle Links zusammen, welche für zukünftige Austauschstudierende wichtig sein könnten.

DAC – Immatrikulationsamt der UNICAMP

Was? Info über immatrikulierte Kurse, Noten, Status des Studentenausweises. Bereich Estudantes wählen!

[www.dac.unicamp.br](http://www.dac.unicamp.br)

IFCH – Instituto de Filosofia e Ciências Sociais

[www.ifch.unicamp.br](http://www.ifch.unicamp.br)

Facebook Gruppe des Instituts: IFCH UNICAMP

Hier könnt ihr euch mit anderen Studierenden über Kurse, Professoren, Veranstaltungen austauschen

VRERI – das internationale Büro der UNICAMP

<http://www.internationaloffice.unicamp.br/>